

Nachwuchs in Topform

21 Gesellinnen und Gesellen absolvieren ihre Ausbildung als Jahrgangsbeste.



Das Präsidium der Handwerkskammer sowie Regierungsbrandmeister Erwin Reiners (l.), gratulierten den Kammersegerinnen und Kammerseger zu ihren besonderen Leistungen.

Der richtige Einsatz zählt sich am Ende immer aus. Das wissen jetzt auch 21 frisch ausgelernte Gesellinnen und Gesellen aus dem Beritt der Handwerkskammer. Sie haben mit viel Fleiß, Ehrgeiz, Talent und einer großen Portion Leidenschaft ihre Ausbildung als Beste des Jahrgangs 2022 abgeschlossen und es damit aufs Siegertreppchen geschafft. Bei der Kammersegererhebung im Auricher Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum (EEZ) wurden sie kürzlich geehrt und bekamen von Präsident Albert Lienemann ihre Urkunden und Pokale überreicht.

Rund 100 Gäste – Verwandte, Freunde, Ausbilder und Ehrengäste aus Handwerk, Berufsschule und Wirtschaft – waren gekommen, um mit den Nachwuchstalenten zu feiern. Sie hatten sich mit ihren praktischen Abschlussnoten „gut“ und besser für den Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks qualifiziert und sich den Titel Kammerseger/innen in 2022 erarbeitet. 13 von ihnen konnten sich im

weiteren Wettkampfverlauf sogar Platzierungen auf nächst höherer Niedersachsen-Ebene sichern. Sechs davon gingen als Landessiegerinnen und Landesieger hervor. Und um das Ganze noch zu krönen, erkämpften sich Hörakustikerin Kim Willms aus Westoverledingen und Orgelbauer Leonel Pröbldorf aus Leer auch noch den zweiten Platz auf Bundesebene.

Die vergangenen drei Jahre seien pandemiebedingt für die Nachwuchshandwerkerinnen und -handwerker nicht leicht gewesen, erklärte Präsident Lienemann eingangs in seinem Grußwort. Es sei daher nicht selbstverständlich, dass die jungen Männer und Frauen ihre Ausbildung durchgehalten und in dieser verrückten Zeit auch noch Bestleistungen gezeigt hätten. „Damit sind Sie ein hervorragendes Beispiel dafür, was man mit viel Engagement im Handwerk erreichen kann. Deshalb seien Sie Vorbilder für die nächste Generation, die ihre Berufswahl noch zu treffen hat, und werben

Sie mit Stolz für unseren Wirtschaftszweig und für Ihren Traumberuf“, so Lienemann. Darüber hinaus bedankte sich der Präsident auch bei allen Wegbegleitern der Jugendlichen zu denen Eltern, Verwandte und Freunde, die Lehrenden an den Berufsschulen sowie die Ausbilderinnen und Ausbilder in den Betrieben und der Handwerkskammer zählten. **JACQUELINE STÖPPEL**

Die besten Gesellinnen und Gesellen 2022

2. Bundessieger/in 2022

Hörakustikerin Kim Willms, Westoverledingen (Sonova Retail Deutschland GmbH, Westoverledingen); **Orgelbauer, Fachrichtung Orgelbau** Leonel Pröbldorf, Leer (Jürgen Ahrend Orgelbau, Inh. Hendrik Ahrend e.K., Leer).

1. Landessieger/innen 2022

Automobilkaufmann Jannis Ukena, Krummhörn (Autohaus Tekken GmbH, Norden); **Fachverkäu-**



Werben Sie mit Stolz für unseren Wirtschaftszweig und für Ihren Traumberuf.

Albert Lienemann,
Präsident der
Handwerkskammer

ferin im Lebensmittelhandwerk, Schwerpunkt Bäckerei Sarah de Boer, Südbrookmerland (Lorenz Bäcker Victorbur GmbH, Aurich); **Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik** Noah Kübler, Wittmund (Reifencenter Hofmann GmbH, Wittmund); **Tischler** Simon Tobias Schmidt, Westoverledingen (Heino Meyer Möbelwerkstätten GmbH, Westoverledingen).

2. Landessieger/innen 2022

Friseurin Maite Rösken, Bunde (Thomas Rösken, Bunde); **Maurer** Lennert Grimm, Lütetsburg (Jens Haan Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Norden); **Metallbauer, Fachrichtung Nutzfahrzeugbau** Jan Malte Franzen, Uplengen (Schröder Fahrzeugtechnik GmbH, Wiesmoor).

3. Landessieger/innen 2022

Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik Niklas Janssen, Südbrookmerland (Janssen Elektromaschinen GmbH, Emden); **Elektroniker, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik** Helge Steinhorst, Südbrookmerland (Krull Elektrotechnik GmbH, Ihlow); **Elektroniker, Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik** Leo Hannen, Rhaderfernh (Sandersfeld Sicherheitstechnik GmbH, Leer); **Kraftfahrzeugmechatroniker, Schwerpunkt Personenkraftwagentchnik** Darius Krölls, Berumbur (Autohaus Saathoff GmbH, Großheide).

Kammerseger/innen 2022

Augenoptikerin Hannah Möckel, Leer (Fielmann AG & Co. oHG, Leer); **Bäckerin** Bianca Edzards, Neuharlingersiel (Bäckerei Johann Hinrichs GmbH, Neuharlingersiel); **Fleischer** Janes Martens, Moormerland (Fleischerei Diedrich Eckhoff GmbH & Co. KG, Moormerland); **Informationselektroniker, Schwerpunkt Geräte- und Systemtechnik** Henrik Markus Wormmann, Welsleben (Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Leer); **Kauffrau für Büromanagement** Alena Janßen, Aurich (Schilling GmbH, Großefehn); **Land- und Baumaschinenmechaniker** Renke Janssen, Rechtsupweg (August Bruns Landmaschinen GmbH, Aurich); **Maler und Lackierer, Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung** Henning Jung, Ihlow (Marcus Jung, Maler- und Lackiermeister, Ihlow); **Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik** Oliver Janssen, Leer (May Metallbau GmbH & Co. KG, Leer).

BETRIEBSBÖRSE

Angebote zur Nachfolge

- Friseursalon im nördlichen Landkreis Leer bietet Chance für eine Nachfolge. Der Salon in zweiter Generation und mit langer Tradition beschäftigt neben dem Inhaber drei zusätzliche Mitarbeiterinnen. (A-1638-32)
- Elektrobetrieb mit Ladengeschäft und Werkstatt steht im Landkreis Aurich zur Übergabe an. Der Schwerpunkt liegt hauptsächlich auf der Durchführung von Elektroinstallationen. (A-1225-9)
- Etablierter Caravan- und Reisemobilbetrieb im Landkreis Aurich sucht engagierten Nachfolger. Das Familienunternehmen verfügt über einen langjährigen Kundenstamm. (A-1220-14)

Angebote zur Übernahme

- Engagierter Meister (25 J.) im Kfz-Technikerhandwerk sucht im Landkreis/Stadt Leer oder Landkreis/Stadt Oldenburg einen Betrieb zur Übernahme. (S-403bc8)

Betriebsbörse: www.nexxt-change.org

Potenzieller Nachwuchs für das Handwerk

Studienberaterin Ilona Heppner von der Hochschule Emden/Leer informiert auf der Obermeisterversammlung über Studienabbrecher als mögliche Zielgruppe bei der Suche nach Auszubildenden. Zahl der Innungsbetriebe erhöht sich auf 841.

Der stetig wachsende Fachkräftebedarf und die Arbeit der Innungen standen bei der Obermeisterversammlung der Kreishandwerkerschaft (KH) Aurich-Emden-Norden ganz oben auf der Tagesordnung. 21 Obermeister waren der Einladung von Kreishandwerksmeister Joachim Eilts und Geschäftsführer Wolfgang Janhsen gefolgt. Zu den weiteren Gästen gehörten unter anderem der Präsident der Handwerkskammer, Albert Lienemann, sowie Ilona Heppner von der Zentralen Studienberatung der Hochschule Emden/Leer.

„Es ist kein Geheimnis, dass wir im Handwerk einen immer größer werdenden Fachkräftebedarf verzeichnen.

Deshalb müssen wir dringend wieder mehr junge Menschen für eine Ausbildung in unserem Wirtschaftszweig begeistern. Eine Zielgruppe, die wir dabei bisher vielleicht noch nicht so auf dem Schirm hatten, sind junge Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher“, erklärte der Kreishandwerksmeister während der Sitzung.

Damit leitete er zum Vortrag von Ilona Heppner zum Thema „Studienabbrecher/innen als attraktive Zielgruppe für die Ausbildung im Handwerk gewinnen“ über. Sie berichtete den Obermeistern, dass pro Jahr etwa 500 Frauen und Männer ihr Studium an der Hochschule Emden/Leer abbrechen und sich neu orientieren. Davon



Joachim Eilts (r.) und Albert Lienemann (l.) bedankten sich bei Referentin Ilona Heppner.

würden jedoch nicht alle ihr Studium vollends aufgeben, sondern lediglich die Fachrichtung wechseln. Viele seien aber auch bewusst auf der Suche nach etwas anderem, das mehr Praxis biete. „Ein Großteil dieser Gruppe hat eine Menge kreative Ideen, wo sie ihre Alternativen sehen. Und dazu gehört eben oft auch das Handwerk“, so Heppner. Das Ziel sei es nun, diese potenziellen Auszubildenden mit den Betrieben zusammenzubringen.

Im weiteren Verlauf der Versammlung freute sich Geschäftsführer Wolfgang Janhsen berichten zu können, dass sich die Zahl der Mitgliedsbetriebe in den verschiedenen Innungen 2022 auf 841 erhöht habe.

DAS HANDWERK GRATULIERT

25 Jahre Meister

Kraftfahrzeugmechanikermeister Carsten Geisler in Esens (6. Januar), Elektroinstallateurmeister Frank Zieler in Aurich (30. Januar).

40 Jahre Meister

Kraftfahrzeugmechanikermeister Detlef Malter in Norden (27. Januar), Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Waldemar Hainke in Rhaderfernh (27. Januar).

25 Jahre Betriebsjubiläum

Bezirksschornsteinfegermeister Wolfgang Pommer in Moormerland (1. Januar), Bezirksschornsteinfegermeister Gerhard Schöpfer in Leer (1. Januar), Fleischermeister Dieter Köster in Wiesmoor (15. Januar), Bezirksschornsteinfegermeister Wilfried Meyer in Krummhörn (15. Januar).

40 Jahre Betriebsjubiläum

Elektroinstallateurmeister Johann Biller in Großefehn (3. Januar), Hohnrodt Metallbau GmbH auf Norderney (26. Januar).

50 Jahre Betriebsjubiläum

Hermann SIBUM GmbH in Ostrhaderfernh (1. Januar)

75 Jahre Betriebsjubiläum

Bäckerei Hoppmann KG in Uplengen-Remels (1. Januar)

Die Handwerkskammer stellt die Ehrenurkunden für Meister- und Betriebsjubiläen kostenfrei aus. Wir bitten um eine frühzeitige Beantragung.

Ansprechpartnerin:

Elke Daniels, erreichbar unter Tel. 04941 1797-96 oder per E-Mail e.daniels@hwk-aurich.de

Experte für das Maurerhandwerk

Handwerkskammerpräsident vereidigt Stefan Flick aus Hage als neuen Sachverständigen.

In einer kleinen Feierstunde hat Albert Lienemann, Präsident der Handwerkskammer für Ostfriesland, Maurer- und Betonbauermeister Stefan Flick für fünf Jahre zum Sachverständigen für das Maurerhandwerk öffentlich bestellt und vereidigt. Der neue Sachverständige schwor, seine Aufgaben unabhängig, weisungsfrei, persönlich, gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen sowie die Gutachten nach bestem Wissen und Gewissen zu erstellen.

Stefan Flick absolvierte von 2008 bis 2011 eine Ausbildung zum Maurer und war anschließend mehrere Jahre als Geselle tätig. 2017 ging er für ein fünfjähriges Studium des Bauingenieurwesens nach Berlin. Dieses beendete er 2022 erfolgreich mit dem Master-Abschluss. Im Rahmen seiner Masterarbeit setzte er sich bereits ausführlich mit dem Themenbereich



Albert Lienemann (r.) und Dirk Bleeker (l.) gratulierten dem frisch vereidigten Stefan Flick.

„Bauschäden im Maurerhandwerk“ auseinander und arbeitete während dieser Zeit mit vielen Sachverständigen zusammen. Aktuell ist er in der Baubranche in verschiedenen Bereichen tätig.

Insgesamt hat die Handwerkskammer für Ostfriesland nun 35 öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige in ihrer Datenbank gelistet.

BBZ veröffentlicht neues Kursangebot

Endlich selbst den Nachwuchs ausbilden? Mehr Verantwortung im Betrieb übernehmen? Der eigene Chef oder die eigene Chefin werden? Der erste Schritt dahin ist eine Weiterbildung. Ambitionierte Handwerkerinnen und Handwerker finden dazu zahlreiche Angebote im neuen Bildungsprogramm des Berufsbildungszentrums (BBZ) der Handwerkskammer.

Egal ob Auszubildende, Arbeitnehmer oder Selbstständige, für jeden ist etwas dabei. Geboten wird ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen junge und gereifte Fachkräfte ihre berufliche Entwicklung vorantreiben können. Neben Meistervorbereitungskursen und fachspezifischen Lehrgängen stehen auch Kompaktseminare zur Auswahl.

Ein Flyer mit allen Kursangeboten liegt dieser Ausgabe bei.

Kurse finden: www.hwk-aurich.de/weiterbildung



Keno Claassen,
Ausbilder in der Metalltechnik

NEUER MITARBEITER

Lehrwerksmeister in der Metalltechnik

Seit Oktober verstärkt Ausbilder Keno Claassen das Team des Berufsbildungszentrums in Aurich. Er ist vorrangig für die Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen (ÜLU) im Bereich Metalltechnik verantwortlich. Der gebürtige Ostfrieser ist 35 Jahre alt und lebt mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Dornum. Nach seinem Realschulabschluss absolvierte er von 2004 bis Anfang 2008 beim Windenergieanlagenhersteller Enercon in Aurich eine Lehre zum Metallbauer mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik. Anschließend war er noch bis 2014 als Teamleiter im Bereich der Betriebstechnik tätig und wechselte dann intern zum Energie Erlebnis Zentrum Ostfriesland (EEZ).

Dort war er für die Ausbildung der Azubis aus dem Bereich Feinwerk und Metallbau verantwortlich. Und auch nebenberuflich blieb der engagierte Metallbauer nicht untätig. In den vergangenen zehn Jahren sattelte er noch seinen Meister obenauf und bildete sich zum Schweißfachmann sowie zum Restaurator im Handwerk weiter. Die Suche nach einer neuen Herausforderung hat ihn schließlich zur Handwerkskammer geführt.

Foto: V. Heynen-Blaß

Vom Praktikum zum Beruf

Nico Jetses hat seine Bestimmung im Handwerk gefunden und ist jetzt zum Lehrling des Monats ausgezeichnet worden.

Die Berufswahl fällt vielen jungen Schulabgängerinnen und Schulabgängern nicht leicht. Kein Wunder, gibt es doch allein im Handwerk über 130 Ausbildungsberufe. Von A wie Augenoptiker/-in bis Z wie Zweiradmechaniker/-in steht eine Vielzahl an zukunftsorientierten Ausbildungsplätzen bereit. Und darüber hinaus locken auch noch etliche Studiemöglichkeiten. Da ist es gar nicht so einfach, sich zu entscheiden.

Das weiß auch Nico Jetses aus Emden nur zu gut. Der angehende Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik war sich anfänglich auch nicht sicher, wo die Reise nach seinem Realschulabschluss für ihn hingehen sollte. „Eigentlich wollte ich erst Abitur und dann irgendwas in Richtung Informatik machen“, erinnert er sich. Im Gespräch mit seinem Bruder – einem gelernten Informatiker – sei ihm jedoch bewusst geworden, dass das nicht das Richtige für ihn sei. Und so recherchierte er auf eigene Faust im Internet nach verschiedenen Handwerksberufen und nutzte schließlich sein Schulpraktikum, um in seinen heutigen Ausbildungsberuf reinzuschmecken. Das gefiel ihm so gut, dass er in den Sommerferien gleich noch ein freiwilliges Praktikum nachlegte. Dann war die Sache für ihn klar. „Während dieser Zeit konnte ich mir einen guten Eindruck davon verschaffen, wie der Beruf wirklich aussieht. Dadurch habe ich dann direkt gemerkt, dass das genau das ist, was ich machen möchte“, erklärt der 19-Jährige. Im August 2020 startete er somit seine Ausbildung im Unternehmen Ivens Gesellschaft für Haustechnik mbH & Co. KG in Emden und ist mittlerweile im dritten Lehrjahr. Dabei legt er viel Fleiß und Ehrgeiz an den Tag, was sich nicht nur bei seiner täglichen Arbeit im Betrieb, sondern auch in seinen schulischen Leistungen widerspiegelt. Von der Handwerkskammer ist er deshalb zum Lehrling des Monats ausgezeichnet worden.

Dirk Bleeker, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer und Leiter der Abteilung Berufsbildung, hat den jungen Mann an seinem Arbeitsplatz besucht und ihn für seine guten Leistungen mit einer Urkunde und einem Bildungsgutschein ausgezeichnet. „Sie sind das beste Beispiel dafür, wie wichtig Praktika für die Berufsorientierung sind“, gratulierte Bleeker. Das konnten



Dirk Bleeker (v.l.) besuchte Nico Jetses in seinem Betrieb und gratulierte ihm und seinem Ausbilder Rainer Redenius sowie Geschäftsführer Stefan Ivens zur Auszeichnung zum Lehrling des Monats.



Sie sind das beste Beispiel dafür, wie wichtig Praktika sind.

Dirk Bleeker,
stellv. Hauptgeschäftsführer
der Handwerkskammer

auch Ausbilder Rainer Redenius und Geschäftsführer Stefan Ivens bestätigen. „Im Praktikum zeigt sich schnell, ob der- oder diejenige für den Beruf gemacht ist und auch zu uns als Betrieb passt. Das war auch bei Nico so“, berichten die beiden. Durch sein freundliches Wesen und sein besonderes Engagement sei Nico eine absolute Bereicherung für das Unternehmen und sowohl bei den Kunden als auch bei den Mitarbeitenden gleichermaßen beliebt. „Generell sind wir aber mit all unseren Auszubildenden sehr zufrieden. Deshalb hätten sie eigentlich auch alle diese Auszeichnung verdient“, sagt Redenius schmunzelnd.

Das Unternehmen Ivens Haustechnik besteht seit 56 Jahren und hat sich auf die Fachgebiete Heizung, Lüftung, Sanitär und Industrieanlagenbau spezialisiert. Von der Beratung über die Planung bis hin zur Installation deckt das rund 85-köpfige Team alle Leistungen aus diesen Bereichen ab. Darüber hinaus legt der Betrieb sehr viel Wert auf Nachwuchsförderung und bildet deshalb regelmäßig aus. Für das Jahr 2023 sind noch Ausbildungsplätze offen. Interessierte können ihre Bewerbung einreichen. JACQUELINE STÖPPEL

Nadine Dammann,
Herbert Dammann GmbH,
Mitglied seit 2012

vr.de/weser-ems

Jetzt
Mitglied
werden

„Meine Bank gehört mir,
damit sie international
denkt, aber regional
verwurzelt bleibt.“

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind Genossenschaftsbanken. Die Banken, die ihren Mitgliedern gehören. Und als Mitglied profitieren Sie von vielen Vorteilen. Sprechen Sie uns an.

Volksbanken
Raiffeisenbanken

